

**Fragebogen 32 zum Training des Hörverstehens**

**zu Folge 2, Staffel 5: Vorkämpferinnen - Der Internationale Frauentag am 8. März**

erstellt von Eva Mühlbacher für den Podcast des Goethezentrums Verona „Mittwochs bei Goethe“

**Frage 1: Wann fand der Internationale Frauentag das erste Mal statt?**

- a. Am 8. März 1911.
- b. Am 19. März 1911.
- c. Am 8. März 1921.

**Frage 2: Welche Aussage ist RICHTIG?**

- a. Man wollte den Frauentag aus den USA in Europa einführen, aber das Problem war, dass sich die bürgerlichen Frauen und die Arbeiterinnen nicht zusammenschließen wollten.
- b. Am 28. Februar 1909 fand die Konferenz in Kopenhagen statt, auf der die Einführung des Internationalen Frauentags beschlossen wurde.
- c. Am wichtigsten waren es den Frauen zu Beginn dieser Bewegung, das Stimmrecht zu erhalten.

**Frage 3: Warum feierte man den ersten Internationalen Frauentag am 19. März?**

- a. Um an die Märzrevolution im Jahr 1848 zu erinnern.
- b. Um an das Ende der Habsburgerherrschaft zu erinnern.
- c. Dieser Tag wurde auf das Datum einen Tag nach der Thronbesteigung von Kaiser Franz Joseph im Jahr 1848 gelegt, um den revolutionären Charakter zu unterstreichen.

**Frage 4: Profitierte die SPD vom Internationalen Frauentag?**

- a. Nein, weil der Erste Weltkrieg ausbrach.
- b. Ja, weil sie mehr Mitglieder gewann.
- c. Nein, weil die Mehrheit der Partei den Tag sehr kritisch sah.

**Frage 5: Was änderte sich mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs an der Botschaft des Frauentags?**

- a. Nichts.
- b. Der Frauentag wurde zum Nationalfeiertag.
- c. Das Hauptanliegen der Frauen änderte sich.

**Frage 6: Was änderte sich in den Jahren nach Kriegsende?**

- a. Der Frauentag wurde von einem einzelnen Tag zu einer ganzen „roten Woche“, was bis 1921 anhielt.
- b. Auf der *Zweiten Internationalen Konferenz kommunistischer Frauen* im Jahr 1921 wurde das Datum auf den Geburtstag von Karl Marx, den 5. Mai, festgelegt.
- c. Der Frauentag wurde unwichtig, weil die ursprüngliche Forderung, das Wahlrecht für alle, eingeführt wurde.

**Frage 7: Wie ging es mit dem Frauentag nach 1918 weiter?**

- a. Er wurde offiziell eingeführt.
- b. Es gab zwei.
- c. Es gab ihn bis 1933 nicht mehr.

**Frage 8: Was ist der Unterschied zwischen dem Frauentag und dem Muttertag?**

- a. Der Frauentag stand für das Bild der arbeitenden Frau, der Muttertag für das Bild der Hausfrau.
- b. Es gab in den Jahren 1933 bis 1945 keinen Unterschied zwischen diesen Tagen.
- c. An beiden Tagen werden Frauen gefeiert, nur der Monat ist anders (März/Mai).

**Frage 9: Welche Aussage stimmt NICHT?**

- a. In der DDR wurde der Internationale Frauentag sofort nach Kriegsende wieder eingeführt.
- b. In Westdeutschland ist der Frauentag nach wie vor sehr wichtig.
- c. In Westdeutschland gewann der Frauentag erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wieder an Bedeutung.

**Frage 10: Am Schluss wird Clara Zetkin vorgestellt. Welche Aussage über ihr Leben stimmt NICHT?**

- a. Frauen und Männer sind in ihrem Seelenleben gleich, nur äußerlich unterscheiden sie sich.
- b. Josef Stalin hat ihre Urne persönlich zum Grab an der Kremlmauer getragen.
- c. Es war ihr ein Anliegen, dass in einer Gesellschaft für beide Geschlechter und ihre spezifischen Denkweisen Platz ist.

Lösungen:  
1b/2c/3a/4b/5c/6c/7b/8a/9b/10a